



**FORUM-M**  
INSTITUT FÜR MEDIZIN, MEDIATION  
UND MEHR... DR. MED. PILARTZ

- Mediation im Gesundheitsbereich
- Persönlichkeitsstile

Dr. med. Heinz Pilartz  
Arzt und Mediator

KM- Kongress, Hannover, 06.10.2012

# Indikation zur Mediation



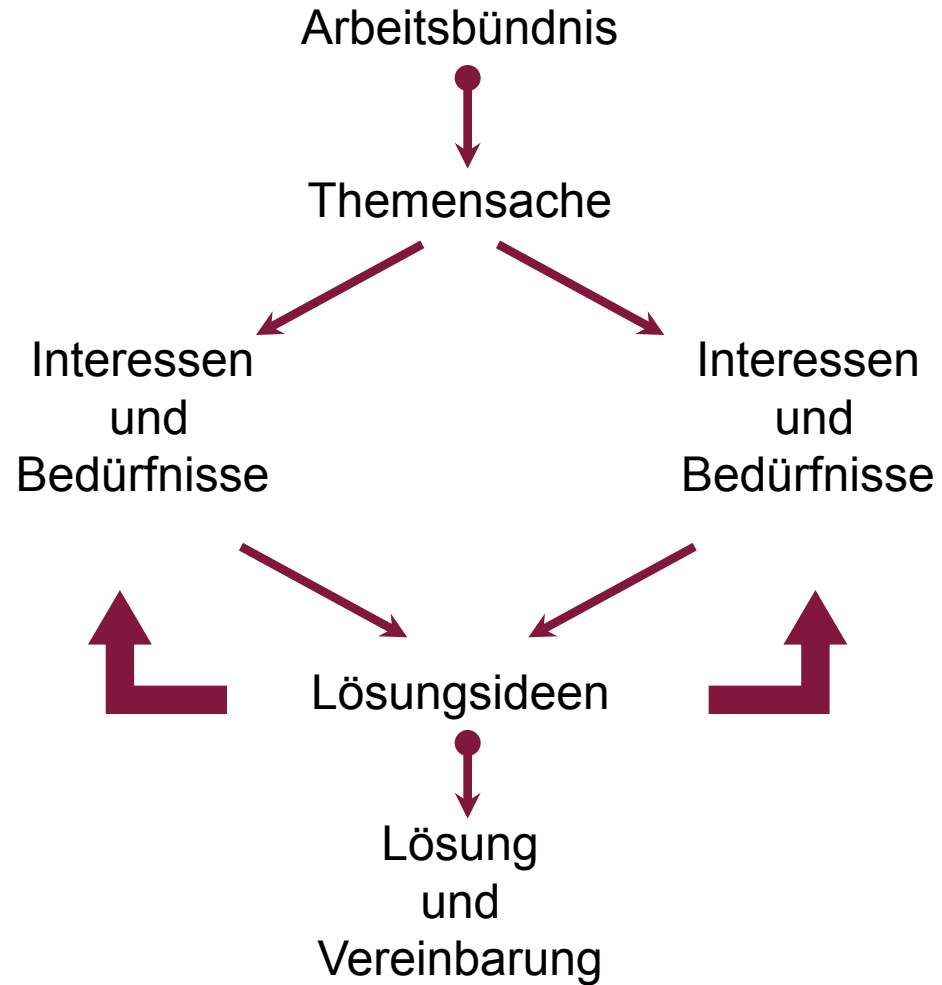
**FORUM-M**  
INSTITUT FÜR MEDIZIN, MEDIATION  
UND MEHR... DR. MED. PILARTZ

- Man will zusammenbleiben
- Beschränkte Ressourcen
- Komplexe Fragestellungen
- Wenn ein Gerichtsurteil keine Lösung bringt
- Renommé des Unternehmens
- Keine Alternative zur Einigung (Familie)
- Change-Prozesse
- ...



**FORUM-M**  
INSTITUT FÜR MEDIZIN, MEDIATION  
UND MEHR... DR. MED. PILARTZ

# Mediation



# Wann war eine Mediation erfolgreich



**FORUM-M**  
INSTITUT FÜR MEDIZIN, MEDIATION  
UND MEHR... DR. MED. PILARTZ

- Es hat Klärung stattgefunden
- Es ist wieder Kontakt möglich
- Es können die unterschiedlichen Wahrheiten akzeptiert werden
- Es wurde eine konsensuelle Lösung gefunden
- Respekt ist wieder möglich
- Der Prozess ist nicht beendet, die Eskalation ist aufgelöst
- Aus (emotionaler) Feindschaft wurde (sachliche) Skepsis
- Zukunftsorientierte Sortierung und Priorisierung



**FORUM-M**  
INSTITUT FÜR MEDIZIN, MEDIATION  
UND MEHR... DR. MED. PILARTZ

## Krankheit trifft mehr als Einen

Eine Initiative der Regionalgruppe Mediation  
Bonn/Rhein-Sieg



## Mein Gruß an Professor Bauer:



**FORUM-M**  
INSTITUT FÜR MEDIZIN, MEDIATION  
UND MEHR... DR. MED. PILARTZ

1. Die Medianden beauftragen jeder einzeln den Mediator zur Neutralität = Spiegelneurone
2. Der Mediator beeinflusst durch interessiertes, aktives Zuhören die bilaterale Beziehung = Neurotransmitter Oxytocin
3. Vertrauensvoller Umgang ist stressreduzierend = weniger Adrenalin
4. Lernen erfordert entspannteren Umgang = STH Freisetzung fördert Synapsenbildung

# Emotionale Sicherheit

## Emotionale Resonanz



**FORUM-M**  
INSTITUT FÜR MEDIZIN, MEDIATION  
UND MEHR... DR. MED. PILARTZ

- Gesten, Worte und Signale von außen beeinflussen Empfindungen. Diese wiederum haben großen Einfluss auf unser Auftreten und unsere Überzeugungskraft. Positive Rückmeldung führt zu „Kraft“, steigert Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl.
- Gehört zu den wesentlichen Faktoren in zwischenmenschlichen Beziehungen. Neben Beachtung, gemeinsamen Ziel und Handeln und wechselseitigem Verstehen bedeutet das: Einschwingen auf die Stimmung des Anderen bzw. die Fähigkeit, andere mit der eigenen Stimmung anzustecken.



**FORUM-M**  
INSTITUT FÜR MEDIZIN, MEDIATION  
UND MEHR... DR. MED. PILARTZ

# Persönlichkeitsstile

Warum Sie genauso denken, lieben und sich verhalten, wie Sie es tun.

Nach John M. Oldham und Lois B. Morris



# Die 13 Persönlichkeitsstile



**FORUM-M**  
INSTITUT FÜR MEDIZIN, MEDIATION  
UND MEHR... DR. MED. PILARTZ

Es gibt 13 Persönlichkeitsstile. Die überstarken Ausprägungen dieser Stile entsprechen den Persönlichkeitsstörungen, die in der Regel Krankheitswert haben. In Stresssituationen können Persönlichkeitsstile sich soweit verschärfen, dass sie sich in die Nähe von Störungen verschlimmern.

Persönlichkeit entspricht (auch) der individuellen Mischung der 3 dominierenden Stile, aber auch der gesamten Mischung von Stilanteilen. Damit ist Persönlichkeit einmalig.

# Übersicht der Stile I



**FORUM-M**  
 INSTITUT FÜR MEDIZIN, MEDIATION  
 UND MEHR... DR. MED. PILARTZ

	Stil und Störung	Emotionale Sicherheit	Stärken	Schwächen	Verbindungen
1.	gewissenhaft (zwanghaft)	Klarheit Entscheidung ist gefallen	Fleiß, Ordnung, Verlässlichkeit	Rechthaberisch, pedantisch Gibt Ratschläge Muss gewinnen	+ dramatisch - wachsam
2.	selbstbewusst (narzistisch)	Nicht in Frage gestellt Die eigene Wahrheit gilt	großzügig, optimistisch, mitreißend,	unzuverlässig, kennt nur (s)eine Wahrheit, bemerkt andere nicht	+ anhänglich, aufopfernd - lässig, wachsam
3.	anhänglich (dependent)	Kontakt mit bedeutsamer Person	hilfsbereit, zuständig Zuverlässiger Mitarbeiter	Leicht enttäuscht, konfliktscheu, entscheidungsschwach, unterwürfig	+ gewissenhaft, wachsam - aggressiv
4.	dramatisch (histrionisch)	Wenn Publikum vorhanden	kreativ, mitteilbar, empfindsam, spontan, interessiert, gut gelaunt	Oberflächlich, sucht Lob und Anerkennung Wechselhaft, kann nicht schweigen	+ gewissenhaft - aggressiv, wachsam
5.	wachsam (paranoid)	Wenn Erklärungen möglich, wenn alles bedacht wurde	kritisch, aufmerksam, vorsichtig, autonom	Wenig Gefühlsäußerungen, braucht Respekt, ständiges Nachfragen. Kritik wird schwer ertragen	+ anhänglich, sensibel - aggressiv, selbstbewußt
6.	sensibel (selbstunsicher)	Die eigene kleine Welt: wenn alle da und zufrieden sind	liebenswert, beherrscht Das Leben folgt einer Routine	Nicht flexibel, kein Änderungswille. Sorgenvoll, scheu	+ gewissenhaft, selbst- bewusst, dramatisch - abenteuerlich, exzentrisch
7.	lässig (passiv-aggressiv)	Wenn nichts verlangt wird	Bescheiden, zufrieden Wehrt sich, nicht autoritätshörig	Lebt kompromisslos seinen Stil, stur, unangepasst, ohne Ehrgeiz. Nicht direkt.	+ anhänglich, aufopfernd - gewissenhaft, selbstbewußt

# Übersicht der Stile II



**FORUM-M**  
 INSTITUT FÜR MEDIZIN, MEDIATION  
 UND MEHR... DR. MED. PILARTZ

	Stil und Störung	Emotionale Sicherheit	Stärken	Schwächen	Verbindungen
8.	abenteuerlich (antisozial)	Wenn Risiko ist, wenn etwas passiert	unabhängig, großzügig, gegenwartsbezogen, mutig, akzeptant, überzeugend	Unkooperativ, ungebunden (ausgesprochen untreu), verantwortungslos, egoistisch, suchtgefährdet.	+ gewissenhaft, aufopfernd - wachsam, anhänglich
9.	exzentrisch (schizotypisch)	Bei neuen Erfahrungen Wenn das Leben seinen Regeln folgt	breit interessiert, unkonventionelle Sichtweisen, folgt den eigenen Ideen	Nicht anpassungsfähig/willig, zerstreut, unzuverlässig, selbstbezogen, kompromisslos	+ anhänglich, aufopfernd - selbstbewusst, wachsam aggressiv
10.	ungesellig (schizoid)	Allein und unabhängig	guter Beobachter (Kontrolleur!), kompetent, rational, verantwortungsvoll	Unemotional, undiplomatisch	+ gewissenhaft, aufopfernd - dramatisch lässig, anhänglich (alle gesellig!)
11.	sprunghaft (borderline)	Neue Erfahrungen, Spaß	stark emotional, ungezwungen, aktiv, intensiv, aufgeschlossen. Starke Bezogenheit	Fehlende Selbstbeherrschung, stimmungsschwankend Exzessiv, heroisierend	+ gewissenhaft, wachsam, sensibel - anhänglich
12.	Aufopfernd (selbstschädigend)	Anderen Gutes tun Leben = dienen	großzügig, rücksichtsvoll, bescheiden, ehrlich, verlässlich, vertrauenswürdig, geduldig	Naiv, enttäuscht, beherrscht, schwaches Selbstwertgefühl Ständig zuständig Häufig freudlos	+ dramatisch, sensibel, gewissenhaft - selbstbewusst, abenteuer, aggressiv
13.	aggressiv (sadistisch)	Bei Macht und Strategie	Disziplin, Mut, Direktheit, Effizienz und Zweckmässigkeit Zum Führen geboren	Emotionsarm, unmoralisch Nachtragend, verachtend Die eigene Rolle muss anerkannt werden, Grenzüberschreitungen werden nicht erlaubt.	+ anhänglich, aufopfernd, sensibel - wachsam, gewissenhaft